

Protokoll der 94. Generalversammlung der OG Hochdorf

Freitag, 30. Januar 2026, 19.45 Uhr im Gasthaus Sternen, Ballwil

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Ineichen begrüsst die anwesenden Mitglieder der OG Hochdorf herzlich zur 94. ordentlichen Generalversammlung 2026. Speziell erwähnt er die Ehrenmitglieder Hugo Bieri, Sepp Eberli und Mary Häfliger, die Rechnungsrevisor:innen Vreni Eberli & Roland Meyer, alle Touren- & Jugendleitenden sowie Daniel Petermann als Vertreter der Stammsektion Pilatus.

Wir gedenken mit einer Schweigeminute unseren Kolleg:innen, welche im vergangenen Jahr verstorben sind:

- Irène Zünd, Luzern
- Gerhard Hofer, Hochdorf
- Hugo Vonarburg, Kriens

Die Einladung zur GV wurde zusammen mit der Traktandenliste im Semesterheft allen Mitgliedern Ende November 2025 verschickt. Der Inhalt des Traktandums 11a) wird zum Traktandum 12 verschoben. Da keine Anträge eingegangen sind, kann das Traktandum 11 (Anträge) weggelassen werden.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Entschuldigt haben sich:

Aregger Monika, Fischbach; Berger Daniel, Hochdorf; Brunner Zdenka, Hochdorf; Bucher Adrian, Sins; Bächler Heiri, Meiringen; Bütler Beatrice, Hämikon; Cupial Pawel, Menziken; Eberli Elias, Hitzkirch; Emmenegger Roland, Schüpfheim; Galliker Bächler Helen, Meiringen; Grüter Franz, Urswil; Grüter Judith, Urswil; Inäbnit Pascal, Hochdorf; Ineichen Martin, Schwarzenberg; Kaufmann Stefan, Sempach Station; Kneubühler Anton, Schwarzenbach; Sticher Pius, Hochdorf; Willimann Julia, Hochdorf

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich Doris Kathriner, Bernhard Renggli und Christoph Hochstrasser zur Verfügung. **Sie werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus in ihrem Amt bestätigt.** Gemäss Präsenzliste sind 54 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr liegt somit bei 28 Stimmen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das Protokoll der GV 2025 wurde anfangs Februar 2025 auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet.

Das Protokoll 2025 wird ohne weitere Anmerkungen von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

4a. Jahresbericht des Präsidenten:

Liebe Bergkamerad:innen der Ortsgruppe Hochdorf,

Wir blicken auf ein Vereinsjahr zurück, das wir gemeinsam gut meistern durften. Erfreulicherweise kam es dabei nur zu kleineren Zwischenfällen, grössere oder schwerwiegende Unfälle blieben aus. Dies ist keineswegs selbstverständlich, denn das Leiten von Touren bringt viel Verantwortung mit sich. Umso schöner bleiben uns die vielen gelungenen und eindrücklichen Bergerlebnisse in Erinnerung. Ein herzlicher Dank gilt allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern im Jugend- wie auch im Aktivbereich für ihren grossen Einsatz, ihr umsichtiges Handeln und ihr Engagement. Nebst der technischen Ausbildung ist auch die stetige Weiterentwicklung als Leiterpersönlichkeit von grosser Bedeutung und trägt wesentlich zu sicheren, erfolgreichen und schönen Touren bei.

Besonders freut uns, dass der Vorstand im vergangenen Jahr verstärkt werden konnte. Mit frischem Elan, neuen Ideen und viel Motivation blicken wir zuversichtlich nach vorne und freuen uns darauf, die Weiterentwicklung unserer Ortsgruppe gemeinsam weiterzugehen.

Zum Schluss danken wir allen Mitgliedern herzlich für das Vertrauen, das aktive Mitwirken und die Unterstützung im Vereinsalltag. Der SAC Hochdorf lebt von der Gemeinschaft, vom freiwilligen Engagement und von der Freude an gemeinsamen Erlebnissen. Genau das macht unseren Verein aus und gibt Rückenwind für alles, was vor uns liegt – und für viele weitere schöne Stunden auf Berg und im Tal. Ein herzlicher Dank gilt der Stammsektion sowie den Präsidenten der einzelnen Ortsgruppen für die grosse Unterstützung in meinem neuen Amt als Präsident. Gerade in der Anfangsphase habe ich diese Offenheit, die Hilfsbereitschaft und den konstruktiven Austausch sehr geschätzt. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Berger Daniel, der mir den Einstieg ins Präsidium mit einer sehr offenen, engagierten und kollegialen Übergabe wesentlich erleichtert hat. Sein grosses Engagement, seine Erfahrung und seine Bereitschaft, Wissen weiterzugeben, waren für mich eine wertvolle und vertrauensvolle Unterstützung.

Die Möglichkeit, an den Vorstandssitzungen der Stammsektion teilzunehmen, habe ich sehr geschätzt. Diese waren stets konstruktiv und äusserst interessant und boten spannende Einblicke in eine deutlich grössere Organisation mit entsprechend umfangreicheren Themen, wie beispielsweise den Betrieb und die Betreuung der SAC-Hütten.

Wie jedes Jahr organisierte ich als Präsident auch im vergangenen Dezember den Chlausabend, tatkräftig unterstützt vom gesamten Vorstand. Am 6. Dezember trafen sich zahlreiche SAC-Mitglieder in der Waldhütte in Abtwil, wo das gemütliche Feuer für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Der Chlaus trug mit seinem Auftritt wesentlich zu diesem gelungenen Abend bei.

Besonders freuten sich Mattea und Maria, die beiden Kinder von Evelin und Roland, über ihre Bescherung und auch die Erwachsenen kamen beim Nüssliknabbern und Mandarinenessen nicht zu kurz. Der Anlass bot eine schöne Gelegenheit für gemütliches Beisammensein und den Austausch über Generationen hinweg. Wir würden uns freuen, im kommenden Jahr wieder viele Mitglieder an diesem Anlass begrüssen zu dürfen. Nehmt gerne eure Kinder oder Grosskinder mit und verbringt gemeinsam mit uns einen geselligen und stimmungsvollen Abend.

Zudem durfte ich an Sitzungen rund um die Zeitschrift „Pilatus“ teilnehmen. Das fachliche und gestalterische Niveau dieser Publikation ist sehr hoch und kann sich problemlos mit bekannten Bergsportzeitschriften wie „Berg und Steigen“ messen. An dieser Stelle eine kleine Werbung in dieser Sache: Wer eine spannende Idee, einen interessanten Bericht oder Lust hat, selbst einen Beitrag zu verfassen, darf sich jederzeit ungeniert melden.

Zum Abschluss wünschen wir allen Mitgliedern nachträglich ein gutes, gesundes und unfallfreies neues Jahr – mit viel Freude am Bergsport, guten Begegnungen und vielen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Markus Ineichen
Präsident Ortsgruppe Hochdorf
01. Januar 2026

4b. Jahresbericht des Tourenchefs:

Liebe Mitglieder der SAC Pilatus Ortsgruppe Hochdorf

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches Tourenjahr 2025 zurück. Dank des grossen Engagements unserer Tourenleiterinnen und Tourenleiter konnte ein vielseitiges und attraktives Tourenprogramm umgesetzt werden. Insgesamt wurden 68 Events ausgeschrieben. Davon konnten rund 50 Events erfolgreich durchgeführt und 18 mussten abgesagt werden. Die Absagen waren hauptsächlich gesundheitliche Ausfälle von Tourenleitenden zurückzuführen und nur wenige auf ungünstige Wetter- und Schneeverhältnisse sowie vereinzelt auf keine Anmeldungen.

Insgesamt konnte die Ortsgruppe Hochdorf rund 400 Teilnehmern die Schönheit der Alpen auf abwechslungsreichen Touren näherbringen.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchgeführt – von gemütlichen Wanderungen, wie die einladend klingende Osterglockentour Schangnau oder der Überschreitung der Rossflue bis hin zu anspruchsvolleren Hochtouren wie am Galenstock oder Mönch. Besonders beliebt waren auch wieder die Mehrtagestouren, die den Teilnehmenden unvergessliche Bergerlebnisse boten.

Der Winter 2024/2025 bescherte uns zur Weihnachtszeit einen prachtvollen Winterstart bis in tiefe Lagen. Die Voralpenskitouren konnten planmässig durchgeführt werden. Der warme Februar und Teile vom März setzten dem Schnee und Eis etwas zu. Jedoch mussten wetterbedingt nur deren drei Touren abgesagt werden. In dieser Saison fielen aufgrund gesundheitlicher Komplikationen bei Tourenleitern (Mary, Patrick und Peter) 10 Touren aus. Überschattet wurde die Skitourensaison vom Unfall von Peter, der sich bei der Abfahrt vom Brisen bei Nebel und schlechter Sicht in einem Karstloch einen Schienbeinbruch zuzog.

Der Frühling 2025 war auch in den Alpen warm, trocken und recht sonnig. Dies begünstigte die Wandersaison und den Start der Klettersaison. Für die Skihochtouren brauchte es mehr Kreativität. Wetterumschwünge und schneebedingt mussten einige Touren im Zuge der Planung und rollenden Planung angepasst werden. So wurde beispielsweise aus der Zentralschweizer Skidurchquerung eher eine Tour du Soleil.

Die Hochtourensaison konnte plangemäss durchgeführt werden. Die zahlreichen Gewitter in der Sommersaison forderten auch dieses Jahr wieder eine umsichtige Tourenplanung. Unsere Tourenleiter haben jeweils angemessen auf die Umstände reagiert. Zahlreiche Touren wurden im Datum verschoben oder tageszeitlich früher gestartet. Total mussten im Sommer 3 Touren abgesagt werden.

Dank dem guten Ausbildungsstand der Tourenleiter, welche alle über die geforderten drei Ausbildungs- und Weiterbildungstage über sechs Jahre verteilt verfügen, kam es zu keinen weiteren Zwischenfällen.

Ein grosser Dank gilt allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die mit viel Herzblut, gutem Fachwissen und persönlichem Einsatz ihre Touren vorbereitet und durchgeführt haben. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist die Grundlage für ein lebendiges und qualitativ hochwertiges Tourenwesen in unserer Ortsgruppe.

Die zunehmende Wetterinstabilität und die sich verändernden alpinen Bedingungen stellten auch 2025 erhöhte Anforderungen an Flexibilität und Risikobeurteilung. Diese Herausforderungen wurden verantwortungsvoll gemeistert.

Für das kommende Jahr ist erneut ein vielseitiges Tourenprogramm geplant. Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit werden weiterhin im Zentrum stehen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame und sichere Bergerlebnisse.

Mit bergsportlichen Grüssen,
Martin Peinsold
Tourenchef SAC Pilatus Ortsgruppe Hochdorf

Statistik 2025: Durchgeführt wurden 50 Touren und 18 mussten abgesagt werden.
Mit durchschnittlich 8.2 Personen pro Tour bei einer Beteiligung von total 411 Teilnehmenden.

Tourenleiterweiterbildung: Mit Christoph Hochstrasser konnte ein neuer Tourenleiter gewonnen werden.
Verschiedene Tourenleitende haben an Weiterbildungen teilgenommen und ihr Wissen aufgefrischt.

4c. Jahresbericht Jugendchef

Liebe SAC-Kolleginnen und Kollegen

Das J+S-Tourenjahr 2025 wurde am 16.02. eröffnet, mit einer Skitour von Daniel Berger auf den Rickhubel. Die Gruppe mit Daniel und Roman war trotz bedecktem Wetter motiviert, die Abfahrt nicht auf dem klassischen Weg zu fahren. Durch einen 2. Anstieg konnte der Pulverschnee nochmals genossen werden. Am 23.02. ging es bereits weiter, die Schneeverhältnisse in den tieferen Lagen waren nicht einfach, das Wetter wieder bedeckt und diesmal auch neblig. Roman entschied sich zusammen mit Markus für eine Tour unter den Fürstein.

Am 08.03. machten wir (Roman und Adrian) uns ab der Melchsee-Frutt auf in Richtung «Abschütz». Mit geschickter Tourenwahl genossen wir eine Sulzabfahrt bereits anfangs März, Pulverschnee zu finden auf einer einfachen Skitour war beinahe unmöglich. Ein sonniger Tag mit viel Spass und schönen Schwüngen endete beim Kaffee in der Stöckalp.

Für die Tour von Patrik am 22.03. gab es leider keine Anmeldung, somit wurde sie auch nicht durchgeführt. Am 07.04. führten uns Markus, Adrian und Roman ins Gotthardgebiet. Vom Gemsstock zum Rothorn über die Rotstocklücke zum Gotthardpass und zurück nach Hospental. Der Schnee auf der Passstrasse war bereits geschmolzen, zum Schluss machten wir uns zu Fuss auf den Weg Richtung Tal.

Nach Ostern folgte das Skitourenlager, dieses Jahr auf dem Simplonpass. Nach über 2 Meter Neuschnee über die Ostertage genossen wir gute Verhältnisse, feines selbstgekochtes Essen und das Lagerleben im mittlerweile über 30 Personen grossen Lager.

Am 28.06. und 29.06. machten sich Yanis und Daniel auf in Richtung Clariden.

Den Abschluss vom diesjährigen J+S-Programm bildete das Bergsteigerlager unter der Leitung von Lea zusammen mit Bergführer Thom. 12 Teilnehmenden wurde eine tolle Woche in den Bergen angeboten.

Ein weiteres J+S-Tourenjahr neigt sich dem Ende zu. Vielen konnten wir im 2025 ein Lächeln ins Gesicht zaubern und schöne Bergerlebnisse ermöglichen. Herzlichen Dank allen J+S-Leitungsgspändli für ihren Einsatz!

Auf ein J+S-Leitertreffen haben wir in diesem Jahr verzichtet, stattdessen treffen wir uns im Frühling 2026 um ein mögliches Angebot für den Ferienpass zu besprechen. Wir erhoffen uns dadurch mehr Jugendliche für die OGH begeistern zu können.

Weiterhin unfallfreie J+S-Touren wünscht euch
Roman Wioland
Jugendchef Ortsgruppe Hochdorf

Statistik 2025: Bei 7 Touren und Lager waren mit insgesamt 58 Personen jeweils durchschnittlich 8.3 Teilnehmende dabei.

Die Versammlung stimmt den drei Jahresberichten einstimmig zu und verdankt diese mit einem grossen Applaus.

Anschliessend präsentiert Franz Ulrich erneut einen gelungenen **Jahresrückblick** mit vielen eindrucksvollen Bildern der verschiedenen Touren, Ausflügen und Aktivitäten. Da möchte man am liebsten gleich losziehen.

5. Mitgliederbewegung 2025

Die Aktuarin Evelin Emmenegger orientiert, dass per 31. Dezember 2024 total 583 Mitglieder gezählt wurden. Mit 36 Eintritten und 53 Austritten ergibt sich somit **per 31. Dezember 2025 ein neuer Mitgliederbestand von 566** Personen.

Die nachstehend aufgeführten Neumitglieder werden mit einem herzlichen Applaus begrüsst:

Eintritte: Christoph Amschwand, Alpnach Dorf; Gianluca Aragi, Ballwil; Andrea Barmettler, Aettenschwil; Heinz Bättig, Hochdorf; Svenja Bauer, Hochdorf; Matthias Betzler, Luzern; Samuel Boss, Hochdorf; Zdenka Brunner, Hochdorf; Felix Bucher, Urswil; Michelle Bucher, Urswil; Jael Burri, Rothenburg; Marco Degen, Hohenrain; Andrea Fähndrich, Neerach; Tatjana Fricker, Neudorf; Ben Graber, Eschenbach LU; Jörg Hafner, Neerach; Christoph Hochstrasser, Rothenburg; Pascal Laurent Inäbnit, Hochdorf; Aurora Krummenacher, Beinwil (Freiamt); Roland Kucharek, Winterthur; Julia Sara Kurmann, Ballwil; Astrid Lang, Ballwil; Stephanie Mattmann, Emmen; Yves Mederlet, Ballwil; Elija Meier, Basel; Sarah Meier, Hohenrain; Kasia Miaskowska, Wallisellen; Franz Omlin, Ballwil; Monika Reibold Beyeler, Luzern; Martin Sager, Kloten; Domenica Walser, Hochdorf; Sebastian Walser, Hochdorf; Christoph Walther, Neudorf; Julia Willimann, Hochdorf; Thomas Wueest, Hochdorf; Pawel Zukowski, Grenchen

Die Anwesenden Neumitglieder dürfen je ein Exemplar unserer Jubiläumschronik in Empfang nehmen.

Austritte: Vincent Ahlers, Rain; Doris Amrein-Zemp, Gelfingen; Antonia Aregger, Hofstatt; Heiner Bättig, Hochdorf; Matthias und Ulrike Baumann, Hünenberg See; Benno Büeler, Ballwil; Elia und Fiona Burkart, Luzern; Jael Burri, Rothenburg; Jost Feer, Hildisrieden; Eva-Maria Felder, Hochdorf; Anneliese und Gerhard Fischer-Lüönd, Hohenrain; Tanja Furger, Altdorf UR; Heidi Gilgien, Ballwil; Nicole und Sascha Grädel, Meisterschwanden; Jörg Gygax, Hochdorf; Bruno Häfliger, Emmen; Gerhard Hofer-Huber, Hochdorf; Aaron Jutz, Sins; Sara Käser, Ermensee; Anja, Tom, Yann Thomas und Yara Ella-Rose Kaufmann, Emmenbrücke; Jano Andrin Köck, Hochdorf; Jules Künzli, Willisau LU; Beat Marti, Root; Krzysztof Matuszek, Kloten; Beat Misteli, Beromünster; Olivia Muff, Steinhausen; David Mühlebach, Emmenbrücke; Piotr Ojczyk, Adliswil; Karolina Pietrzak, Schlieren; Selina Rauter, Rain; Anna, Julian und Simon Rimle, Hochdorf; Sven Rohrer, Inwil; Noah Schneller, Gelfingen; Heinz Schön, Pfaffnau; Florian Stocker, Luzern; Josef Stutz, Schongau; Daniel Theiler, Hofstatt; Hugo Vonarburg, Kriens; Aurel, Colin, Manuela und Pirmin Walker, Eschenbach LU; Brigit Zehnder, Ballwil; Irène Zünd, Luzern

6. Kassa- und Revisorenbericht 2025

Ania Cupial erläutert der Versammlung den Kassenbericht. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 36'818 (Budget 39'200) und einem Aufwand von CHF 41'058 (Budget CHF 42'730). Daraus resultiert ein Verlust von CHF 4'240 (budgetierter Verlust CHF 3'530).

Die grössten Einnahmequellen sind weiterhin die Subventionen der Sektion, die Mitglieder- und Teilnehmerbeiträge. Bei den Ausgaben sind die Auszahlungen an die Jugend der grösste Posten. Das Vermögen per 31.12.2025 beträgt CHF 38'096.78.

Das Revisorenteam bestehend aus Vreni Eberli und Roland Meyer hat am 21. Januar 2026 die Bücher eingesehen und wie gewohnt vollständig und korrekt geführt vorgefunden. Der Revisorenbericht wird von Vreni Eberli ausführlich vorgetragen. Sie verdankt der Kassierin ihre exakte Arbeit und empfiehlt den Anwesenden, den Jahresabschluss 2025 zu genehmigen.

Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt und der Kassierin sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Budget und Mitgliederbeitrag 2026

Ania Cupial erläutert das Budget 2026, welches sich im Rahmen der letzten Jahre bewegt und bei einem Aufwand von CHF 39'480 und einem Ertrag von CHF 38'400 einen Verlust von CHF 1'080 vorsieht. Sie schlägt deshalb vor, den Ortsgruppen-Mitgliederbeitrag weiterhin bei Fr. 10.00 zu belassen.

Die Versammlung genehmigt den unveränderten Mitgliederbeitrag und das Budget 2026 einstimmig.

8. Wahlen

Präsident

Markus Ineichen wurde im Verlaufe des Clubjahres vom Vorstand als Präsident bestimmt. Markus ist bereits seit einigen Jahren Tourenleiter in der OGH. Als amtierender J+S-Coach ist er zudem bereits Teil des Vorstands und somit gut vertraut mit den internen Abläufen. Er freut sich über seine neuen Aufgaben und ist bereits gut gestartet. Nun stellt er sich der Versammlung, um auch von ihr bestätigt zu werden.

Markus wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Präsidenten gewählt.

J+S-Coach und Aktuarin

Für das freigewordene Amt des J+S-Coaches konnte mit Tobias Portmann aus Emmenbrücke eine bereits erfahrene Fachkraft gewonnen werden. Tobias ist Materialwart der Jugend unserer Stammsektion und J+S-Leiter Sommer für diese wie auch in unserer OG.

Nach sechs Jahren im Amt der Aktuarin tritt Evelin Emmenegger-Eberli aus dem Vorstand zurück. Als Nachfolge stellt sich Doris Kathriner zur Verfügung. Auch Doris ist bereits Tourenleiterin der OGH, wohnhaft in Luzern und freut sich darauf, neue Einblicke in die OGH zu gewinnen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung diese beiden Kandidat:innen zur Wahl vor.

Tobias Portmann und Doris Kathriner werden von den Anwesenden mit einem grossen Applaus in ihre jeweiligen Ämter gewählt und erhalten ein kleines Willkommensgeschenk.

Tourenchef

Die Mitglieder des Vorstandes werden gemäss Statuten jeweils für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt. Somit steht der Tourenchef Martin Peinsold (2 Jahre) zur Wiederwahl bereit. Er wird mit einem grossen Applaus **einstimmig im Amte bestätigt.**

Evelin Emmenegger wird vom Vorstand aus ihrem Amt verabschiedet und verdankt. Sie erhält ein Abschiedsgeschenk und grossen Applaus der gesamten Versammlung.

9. Tourenprogramm 2026

Das Tourenleitertreffen vom September 2025 fand im Luzerner Gütschwald statt. Bei feiner Grillade und gemütlichem Beisammensein wurden die geplanten Aktivitäten zusammengetragen. Angeboten werden insgesamt 74 Aktivitäten: Ski- & Schneeschuhtouren, Hochtouren, Wandern, Klettern, Biken und gesellige Anlässe wie der Gempfeffer und Chlausabend.

Roman stellt das J+S-Programm vor. Bei der Jugend stehen auch dieses Jahr wieder diverse Ski- und Hochtouren auf dem Programm. Als Höhepunkte das Skitourenlager im Frühling und Bergsteigerlager im Sommer. Auch Mitglieder die nicht mehr im J+S-Alter sind, sind herzlich willkommen.

Details können dem Jahresprogramm Pilatus oder dem Halbjahresprogramm der OGH entnommen werden. Ebenfalls sind alle Angaben auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Tourenprogramm 2026 wird von der Versammlung mit Applaus einstimmig angenommen und verdankt.

10. Ehrungen und Gratulationen

Die Generalversammlung kann auch dieses Jahr wieder einige Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Tourenleitertätigkeit ehren. Es sind dies:

25 Jahre Mitgliedschaft

Anton Kneubühler, Schwarzenbach LU

60 Jahre Mitgliedschaft

Martin Ineichen, Schwarzenberg

10 Jahre Tourenleiter

Pascal Brechbühl

Patrick Burri

Joël Henseler

Luca Stalder

Christian Stocker

Die Geehrten erhalten ein kleines Präsent und einen grossen Applaus!

11. Anträge

Keine Anträge

«Traktandum 11.a)» wurde auf Traktandum «12. Verschiedenes» verschoben

12. Verschiedenes

11. a) Einführung einer Beantragung für den Erhalt des Tourenhefts

Sämtliche unserer Touren und Veranstaltungen sind online ersichtlich – immer aktuell und jederzeit abrufbar. Zudem sind der Druck und Postversand unseres Halbjahresprogramms teuer und belasten die Umwelt. Deshalb wird das nächste Programmheft einen Anmeldekalender enthalten, für jene, die weiterhin eine gedruckte Version erhalten möchten.

Aus der Stammsektion

Daniel Petermann, Präsident der Stammsektion Pilatus, richtet als Vertreter der Sektion ein paar Worte an die Anwesenden. Er bedankt sich für die Einladung und für die engagierte Arbeit des Vorstandes und der Tourenleitenden, die mit ihrem Einsatz viel zum aktiven Vereinsleben beitragen. Dabei würdigt er besonders die Arbeit von Markus, sowohl in unserer OG als auch als Vertreter der Ortsgruppen. Danach berichtet er über Neuigkeiten aus dem Zentralverband und der Stammsektion.

- Die Austauschitzung zwischen den Ortsgruppen und der Stammsektion fand 2025 in Hochdorf statt.
- Das neue SAC-Tourenportal sorgte zunächst für einige Umstellungen und Probleme, etwa bei der Versandliste des *Pilatus*. Mittlerweile sollten diese Startschwierigkeiten weitgehend behoben sein.
- Die Statuten der Sektion Pilatus wurden überarbeitet, um weiterhin J+S-Gelder beziehen zu können.
- Marco Dirren wurde zum neuen Zentralvorstandspräsidenten gewählt.
- Leistungssport bleibt ein wichtiges Thema, zumal Ski-Mountaineering nun olympisch ist.

- Auch aus den Hütten der Stammsektion gibt es Neuigkeiten: Der Umbau der Dammhütte wurde termingerecht und unter Budget abgeschlossen. Die Eröffnung ist auf den 27. Juni geplant. Für die Hüfihütte wurde ein Unterhaltsprojekt eingereicht, um Feuchtigkeitsprobleme und die mangelhafte Warmwasserversorgung zu beheben. Und Barbara Aregger übernimmt künftig das Brisenhaus.

Markus bedankt sich bei allen Anwesenden und bei einigen sehr Engagierten besonders.
Er schliesst die Versammlung um 21:10Uhr, womit zum gemütlichen Dessertessen übergegangen wird.

Hochdorf / Schüpheim, 11.Februar 2026

Die Aktuarin:

Evelin Emmenegger-Eberli